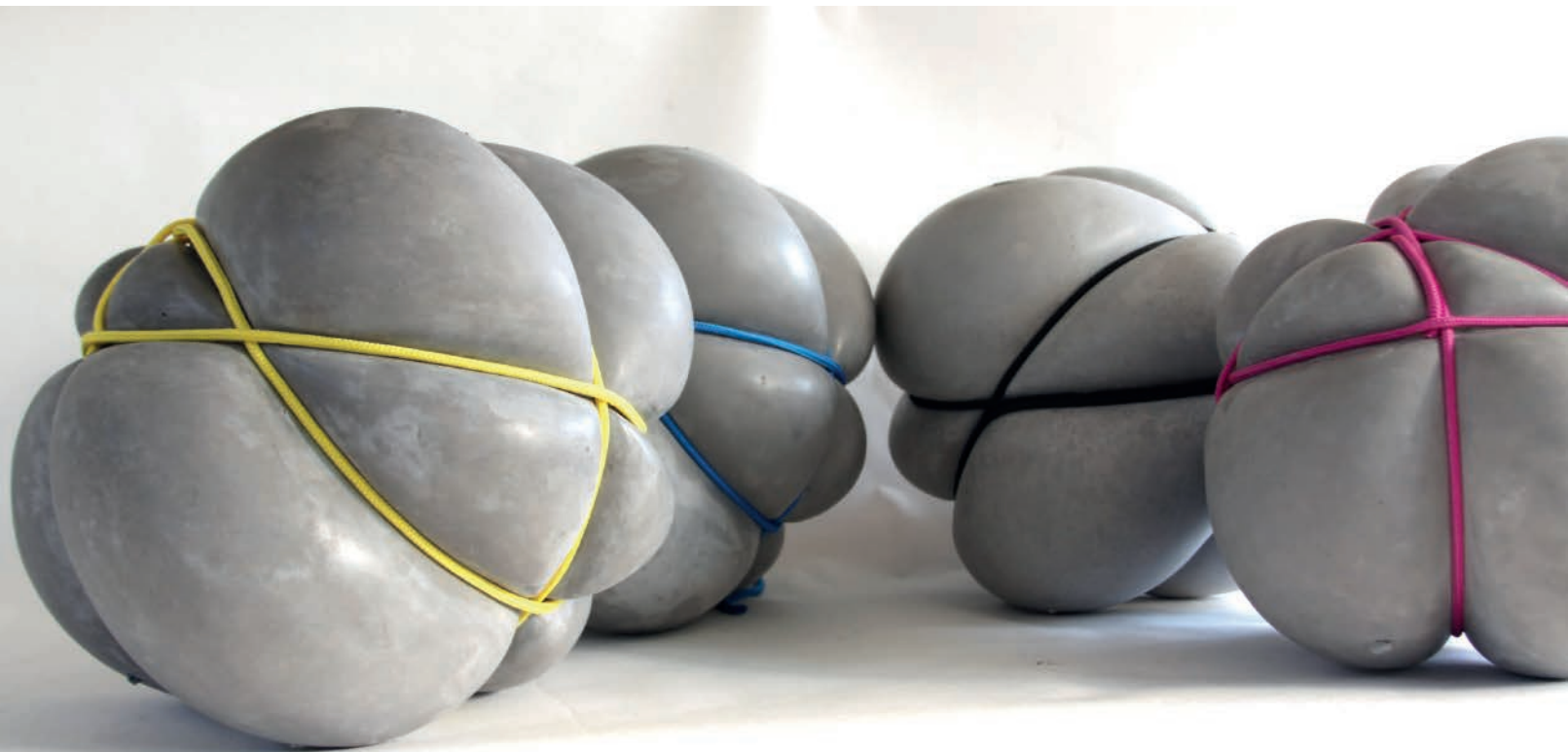


Stephan Marienfeld  
Maria Wallenstål-Schoenberg

IN TOUCH



galerie floss und schultz  
*so eine art loft*

Steinstraße 37  
50676 Köln (Altstadt Süd)  
+49 172 2444031 (Kirsten Floss)  
+49 173 2079853 (Michael Schultz)  
[www.so-eine-art-loft.de](http://www.so-eine-art-loft.de)

Öffnungszeiten:  
Dienstag und Donnerstag 10<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr  
Mittwoch und Freitag 18<sup>00</sup>-20<sup>00</sup> Uhr  
und jederzeit nach Vereinbarung

Stephan Marienfeld  
Maria Wallenstål-Schoenberg

IN TOUCH

8. Mai - 28. Juni 2015



Stephan Marienfeld  
DISLIKE  
Polyester / Lack / Seil  
ca. 110 cm x 70 cm x 60 cm

# STEPHAN MARIENFELD

- Jahrgang 1966
- Ausbildung als Steinbildhauer
- Schüler und anschließende Assistenz bei Prof. Anthony Cragg, Wuppertal/Düsseldorf
- Lehrauftrag an der Freien Kunstakademie, Essen
- Wohnsitz und Atelier in Hattingen/Ruhr

## EINZELAUSSTELLUNGEN

- 2015 GALERIA K, Palma de Mallorca  
Kulturverein Alte Pumpstation, Haan
- 2014 GALERIA K, Palma de Mallorca  
Galerie Katrin Hiestand, Landau i. d. Pfalz
- 2013 Stadtwerke Witten  
Galerie Ulf Larsson, Köln  
Galerie KUNSTHAUS, Hannover  
Galerie Filser & Gräf, München
- 2012 Kunstverein Ahaus  
Burg Lüdinghausen  
Galerie Ulf Larsson, Köln
- 2011 Kunstverein Lemgo
- 2010 Galerie kunstraum, Essen  
Zeche ‚Unser Fritz‘, Herne  
Galerie Filser & Gräf, München
- 2008 Kunsthalle Rotterdam
- 2007 Kunstverein Hattingen
- 2006 Galerie Wild, Frankfurt
- 2003 Stadtmuseum Hattingen  
Galerie des Westens, Bremen

## PREISE UND AUSZEICHNUNGEN

- 2015 The RhineArt, Bonn
- 2013 Nominiert für DEW 21-Kunstpreis
- 2011 EN-Kunstpreis
- 2005 Kunstpreis der Stadt Hattingen
- 2002 Kunstpreis der Stadt Korschenbroich  
Kunstpreis der Stadt Neuss
- 2001 Kunstpreis der Stadt Hollerfeld

Stephan Marienfeld  
DISLIKE  
Polyester / Lack / Seil  
ca. 110 cm x 70 cm x 60 cm

Die Skulptur DISLIKE ist aktuell nominiert  
für den Kunstpreis TheRhineArt.

DISLIKES befinden sich in großen Sammlungen  
wie der CALDIC COLLECTIE in Wassenaar.  
Jede DISLKE ist ein Unikat.



# Bondage Edition



Stephan Marienfeld hat für galerie floss und schultz eine Unikatsedition Bondage hergestellt.

Bondage ist in Beton, Bronze und Aluminium erhältlich, jeweils als 7er Auflage mit Seilen in den Farben weiss, gelb, grün, pink, rot, blau oder schwarz.

Durch die unterschiedliche Farbgebung wird der Unikatscharakter unterstrichen.

Durchmesser ca. 39 cm

links: Bronze  
rechts: Beton



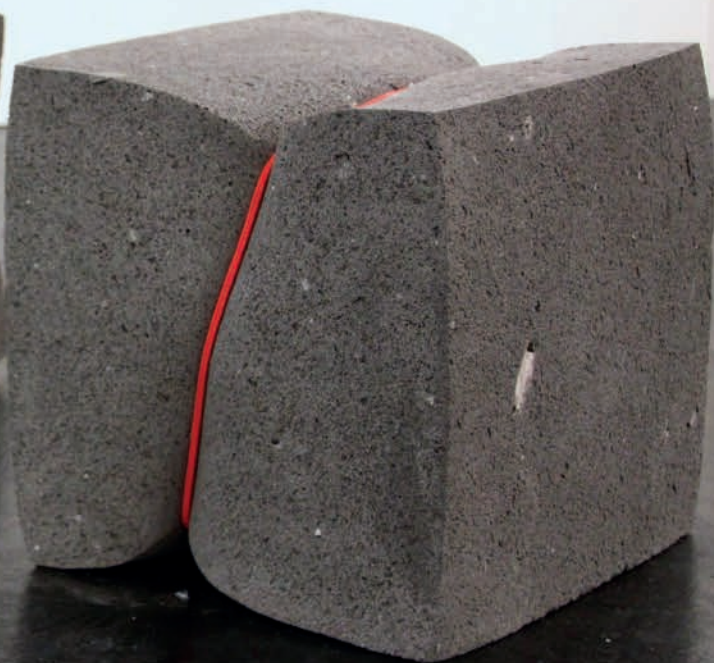




Stephan Marienfeld

WAND-BONDAGE  
Polyester / Holz / Lack / Seil  
unten Beton / Seil  
jeweils Auflage 7, 2014  
46 cm x 46 cm x 20 cm

rechts:  
BONDAGE-QUADER  
Basaltlavastein / Seil  
Unikate, 2014  
40 cm x 40 cm





Stephan Marienfeld

BONDAGE

Beton / Seil

Durchmesser ca. 54 cm

Auflage 7, 2014

rechts:

ALU-BONDAGE

Alu hochglänzend poliert/ Seil

Durchmesser ca. 70 cm

Auflage 7, 2015





Stephan Marienfeld

MINI CAN

Edelstahl hochglänzend, rostfrei

Unikat, 2015

62 cm x 20 cm

(mit Betonsockel ca. 162 cm hoch)

rechts:

BIG AND LITTLE CAN

Edelstahl hochglänzend, rostfrei

Unikat, 2015

250 cm x 50 cm und 100 cm x 50 cm







# MARIA WALLENSTÅL-SCHOENBERG

- Geboren 1959 in Uppsala, Schweden.
- 1978 - 83 Studium Universität Uppsala,
- 1990 - 98 Ulmer Schule F4 und Dozent Clemens Etz,
- 2004 - 08 Akademie der Bildenden Künste München, Klassenbesprechungen bei Prof. Jerry Zeniuk.
- Lebt und arbeitet seit 1999 in München.

Die Arbeiten von Maria Wallenstål-Schoenberg setzen sich kritisch und experimentell mit dem Phänomen Farbe auseinander. Durch die Gegenüberstellung und Angrenzung von unterschiedlichen Farbfeldern auf Leinwand, wird der Prozess des Farbklangs untersucht. Um die angestrebte Farbwirkung zu erreichen werden die Ölfarben schichtweise immer wieder in der feuchten Farbe auf und abgetragen. Somit werden die Farben nicht nur auf der Palette sondern auch direkt an der Leinwand gemischt. Durch diese Arbeitsweise kann eine höhere farbliche „Substanz“ oder „Dichte“ der Farbfelder erreicht werden. An den Kanten der Farbfelder entstehen durch die vielen Farbschichten farbige Spuren, die nachträglich ein Hinweis auf den Arbeitsprozess sind.

Maria Wallenstål-Schoenberg

links

o.T. 2015

Öl auf Leinwand

50 cm x 50 cm x 3,5 cm

## EINZELAUSSTELLUNGEN

- 2013 „Färg III“, Galerie Wesner, Konstanz  
„Färg II“, Galerie Ulf Larsson, Köln
- 2012 „Färg“, Galerie Filser & Gräf, München
- 2011 „Farbe konkret“, Galerie Ulf Larsson, Köln
- 2010 „Aufgelöst konkret“, Halle 50 mit  
Galerie Filser & Gräf, München
- 2009 „Farbmalerie“, HVB Ulm, Ulm,  
mit Galerie Filser&Gräf  
„Farbmalerie“, Galerie Filser & Gräf (K)
- 2008 „Farbmalerie“, Orangerie, Englischer Garten, München
- 2007 „Konkrete Farbmalerie“, Kunstforum soziale  
Skulptur e.V., München
- 2004 Galerie Metz, München
- 1998 Galerie Chang-Schiebe, Ulm

## ÖFFENTLICHE FÖRDERUNGEN, ANKÄUFE, SAMMLUNGEN

- Atelierförderung durch das Kulturreferat der LH München
- Mitglied Neue Gruppe e.V., Haus der Kunst München
- Kunstsammlung Hypovereinsbank/Uni Credit
- Kunstsammlung der Volksbank, Offenburg
- Private Sammlungen

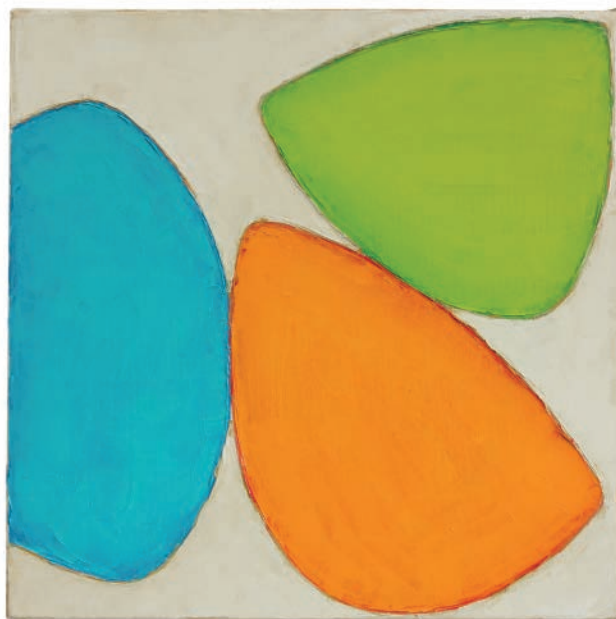
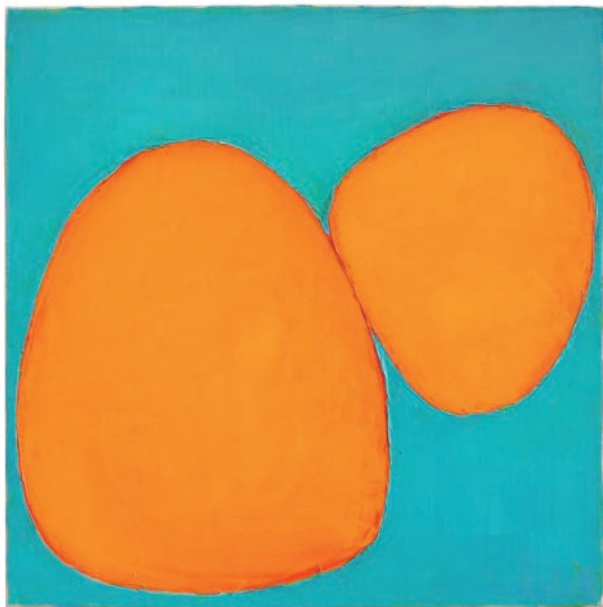


Maria Wallenstål-Schoenberg

diese Seite (alle)  
o.T. 2015  
Öl auf Leinwand  
50 cm x 50 cm x 3,5 cm

rechte Seite  
as black as it gets, 2014  
Öl auf Leinwand  
120 cm x 120 cm x 4,5 cm





Maria Wallenstål-Schoenberg

oben links  
o.T. 2015, Öl auf Leinwand  
50 cm x 50 cm x 3,5 cm

oben rechts  
o.T. 2013, Öl auf Leinwand  
50 cm x 50 cm x 3,5 cm

links  
o.T. 2015, Öl auf Leinwand  
50 cm x 50 cm x 3,5 cm

rechte Seite (beide)  
o.T. 2012, Öl auf Leinwand  
180 cm x 160 cm x 4,5 cm





Maria Wallenstål-Schoenberg

oben (beide)

o.T. 2015

Öl auf Leinwand

50 cm x 50 cm x 3,5 cm

unten

o.T. 2014

90 cm x 110 cm x 4,5 cm

rechte Seite

o.T. 2012

Öl auf Leinwand

210 cm x 160 cm x 4,5 cm



